

DETAILS

Dauer

Ausbildungsphase: April-November 2020
Beratungsphase: November 2020 - März 2022

Ort der Ausbildung

Berlin, Akademie für Ehrenamtlichkeit

Kosten

Eigenbeteiligung von 100 Euro pro Teilnehmer*in

Die Verpflegungskosten während der Ausbildungsmodule sowie die Reise- und Übernachtungskosten werden vom Projekt übernommen.

Kursgröße

20 Teilnehmer*innen



DAS PROJEKT

Das Projekt „Interkulturelle Engagementberatung“ stärkt das bürgerschaftliche Engagement von Menschen mit Zuwanderungserfahrung aus Drittstaaten, indem es zivilgesellschaftliche Organisationen dabei unterstützt, sich für diese zu öffnen bzw. diese für ein freiwilliges Engagement zu gewinnen.

Es wird durchgeführt von der **Akademie für Ehrenamtlichkeit** (Berlin) in Kooperation mit **beramí berufliche Integration - beramí e.V.** (Frankfurt am Main), dem Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen - **BIM e.V.** und dem Verbund der sozial-kulturellen Migrantenvereine in Dortmund - **VMDO e.V.**

Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Europäische Union

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf

Sarah Scherer
Telefon: +49 (0)30 279 38 32
scherer@ehrenamt.de



Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland (fjs e.V.)
Marchlewskistr. 27
10243 Berlin

Coverfotos: Akademie für Ehrenamtlichkeit; Fotos innen: Nikolaus Sigrist, Dario Quirling • Icons: flaticon.com - Freepik



Ausbildung

Interkulturelle Engagementberatung



ÜBER DIE AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur *Interkulturellen Engagementberater*in* vermittelt Ihnen die Kompetenzen, Organisationen im Bereich der interkulturellen Engagementförderung zu beraten.

Die Ausbildung ist unterteilt in eine Ausbildungs- sowie eine Beratungsphase.

Ausbildungsphase

Während der Ausbildung erhalten Sie Fachinputs zu Engagementförderung und Organisationsentwicklung und lernen Methoden sowie Modelle der Beratung kennen und anwenden.

Gemeinsam diskutieren und reflektieren wir Themen wie Interkulturelle Öffnung und Diversität und tauschen uns zu Ihren Erfahrungen aus.

Beratungsphase

Als Berater*in unterstützen Sie gemeinnützige Organisationen dabei, sich für Menschen mit Zuwanderungserfahrung zu öffnen bzw. diese für ein freiwilliges Engagement zu gewinnen.

Die Beratungen werden jeweils im Tandem durchgeführt. Die Berater*innen erhalten pro Beratungstermin ein Honorar.

INHALTE

Die Ausbildungsphase umfasst vier Präsenz- sowie zwei Onlinemodule. Die Präsenzmodule dauern jeweils 2,5 Tage.

Präsenzmodul 1

Einführung in das Thema Engagementförderung und Freiwilligenkoordination

Präsenzmodul 2

Interkulturelle Kompetenz, Diversität und Kommunikation

Präsenzmodul 3

Einführung in die Beratung und Methoden der Beratung I

Präsenzmodul 4

Methoden der Beratung II und eigenes Beratungsprofil

Die Inhalte der **Onlinemodule** werden nach Bedarf und in Abstimmung mit den Teilnehmenden festgelegt.



WAS BIETET DIE AUSBILDUNG?



- Abschluss mit dem **Zertifikat** *Interkulturelle*r Engagementberater*in*
- **Kompetenzgewinn** für Sie und Ihre Organisation
- **Beratungspraxis** in Organisationen bundesweit
- Erschließung von neuen **Netzwerken** und beruflichen und persönlichen Perspektiven
- **Präsenz als Berater*in** auf der Projektwebseite

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN



- Persönliche oder familiäre Zuwanderungsgeschichte
- Vorkenntnisse in der Vereinsarbeit und der Zusammenarbeit mit Engagierten
- Erste Vorerfahrungen in der Umsetzung von Workshops oder Beratungen
- Gute Deutschkenntnisse
- Freude am Perspektivwechsel